

# Kinder führen Ponyquadrille vor

Freie Presse vom 06.05.13

Es war das 18. Mal, dass der Reitsportverein Weißbach zum Reitplatzfest eingeladen hat. Und an die 300 Besucher kamen beim Schauprogramm voll auf ihre Kosten.

VON HARALD TOEPEL

**WEISSBACH** – Wenn auch das Reitplatzfest auf dem Gelände des Reitstalls Röhlig nun schon eine lange Tradition hat, Vereinschef Ralf Gersten und seine Leute lassen sich immer wieder allerhand Neues einfallen. Soll doch das Schauprogramm zum Auftakt stets ein Höhepunkt in dem abwechslungsreichen Programm sein. Und das war auch am Samstag so.

## Reinsdorfer bringen Wagen mit

Wobei die Vereinsmitglieder nicht im eigenen Saft schmoren wollten: Sie hatten sich Gäste aus anderen Vereinen eingeladen. Da präsentierter Reit- und Fahrverein Reins-



**Bei der Pony-Quadrille durften die jüngsten Reiter dem Publikum ihr Können zeigen und damit unter Beweis stellen, dass auch sie schon recht sicher im Sattel sitzen.**

FOTO: ANDREAS WOHLAND

dorf vier elegante Wagengespanne, die von den Damen Susann Tittmann und Christine Müller sowie den Herren Frank und Thomas Weber geführt wurden. Diese beeindruckten die Zuschauer mit einer mit viel Beifall aufgenommenen Quadrille. Zwar nicht elegant, dafür aber in einem mordsrasanten Tempo überraschten fünf Reiter vom Freizeitreitverein Seligenstadt, vom

Reitverein Flöha und vom Weißbacher Verein das Publikum mit einer Springreitnummer besonderer Art. Dabei ging es darum, wer von der Gruppe der Schnellste auf dem Hindernisparcours ist. Und das nicht nur hoch zu Ross. Denn die Reiter mussten beim Jump and Drive auch noch ihre Fahrkünste mit einem normalen Auto beweisen. Glücklicherweise ging alles gut aus.

Doch nicht nur die Erwachsenen, auch der Nachwuchs konnte zeigen, was er gelernt hat. „Die sportliche Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche spielt in unserer Vereinsarbeit eine große Rolle“, sagte der langjährige Vereinsvorsitzende, Ralf Gersten. Dass er davon nicht nur redet, der Beweis ist seine Tochter Julia, zehn Jahre alt. Sie gehörte zu denjenigen, die die Ponyquadrille und das Kinderreitspiel vorführten. Beide verlangten schon allerhand Wissen und Können.

## Mensch und Tier in Harmonie

So mussten die sechs jungen Akteure beim Reitspiel in zwei Teams, einem roten und einem grünen, auf dem Pferd und zu Fuß mit einem Minifahrrad an der Hand den Hindernisparcours bewältigen. Schon mit Bravour meisterten auch Alisa Becher, Hanna Engel, Julia Gersten und Anne Reißner die Ponyquadrille und bewiesen, wie wichtig eine harmonische Partnerschaft zwischen Mensch und Tier ist. „Die Dressur und Ausführung stellt hohe Anforderungen an Pferd und Reiter“, hob Ralf Gersten hervor, der wie üblich auch das Programm moderierte.